Volumes verwalten

ONTAP 9

NetApp
September 09, 2026

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/ontap/volumes/manage-volumes-task.html on September 09, 2026. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

Volumes verwalten . . . 1
- ONTAP Volumes mit System Manager verwalten . . . 1
- Ein Volume mit ONTAP System Manager hinzufügen . . . 2
- Volumes mit ONTAP System Manager mit Tags versehen . . . 5
- Gelöschte Volumes mit ONTAP System Manager wiederherstellen . . . 6
  - Auswahl gelöschter Volumes . . . 7
  - Zurücksetzen der Volume-Konfigurationen . . . 7

Volumes verwalten

ONTAP Volumes mit System Manager verwalten

Nachdem im System Manager eine Liste der Volumes angezeigt wurde, stehen verschiedene Aktionen zur Verwaltung der Volumes zur Verfügung.

Einige Volume-Typen sind im System Manager nicht verfügbar, darunter die folgenden Volumes:

- Vol0
- Volumes vom Typ DEL und TMP
- FlexGroup-Bestandteile
- Replizierte Volumes in einer MetroCluster Konfiguration

Schritte

1. Im System Manager wählen Sie **Storage > Volumes**.

   Die Liste der Volumes wird angezeigt.

   SVM-Administratoren sehen nur eine begrenzte Auswahl an Optionen und dürfen möglicherweise keine Volumes hinzufügen.

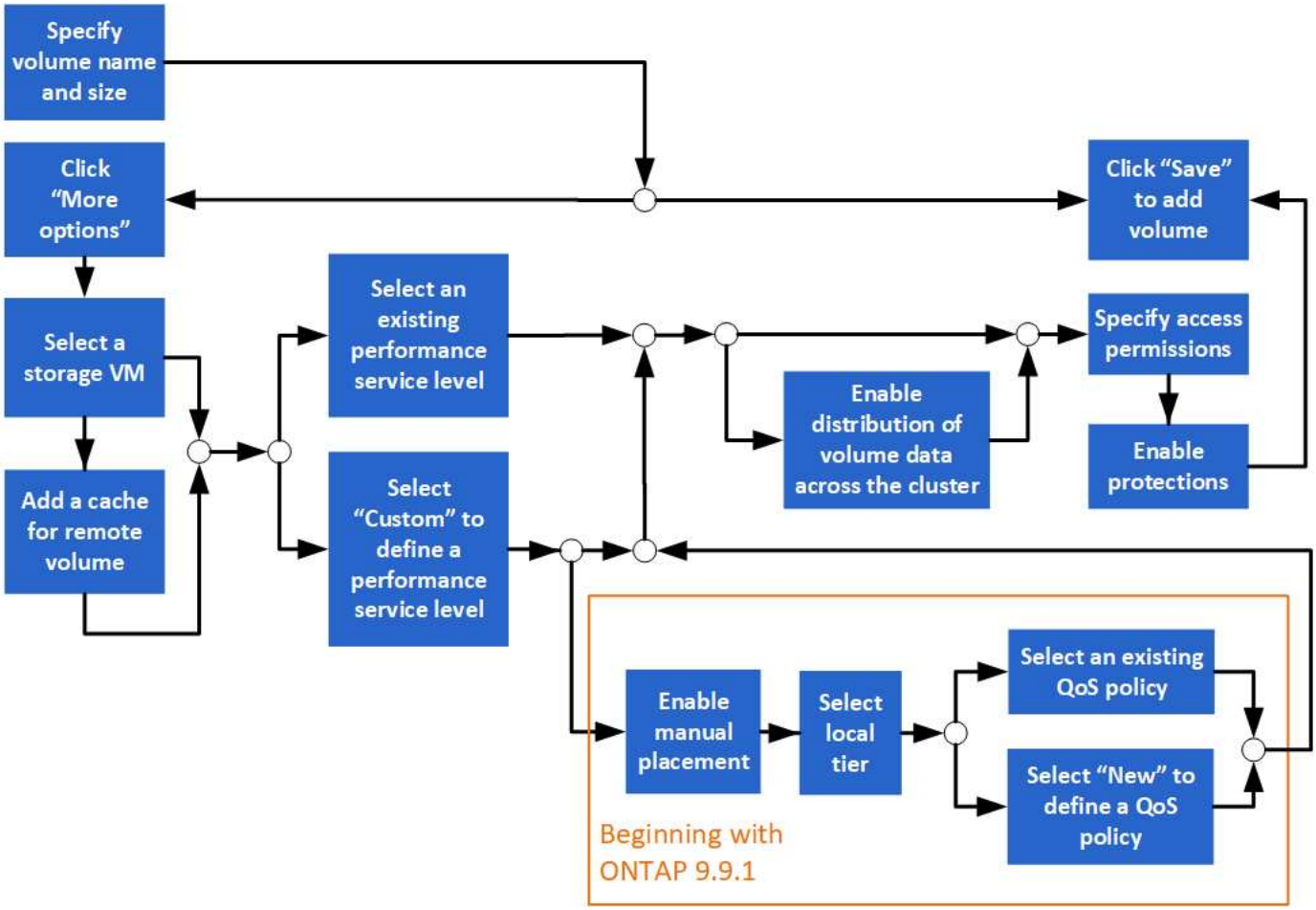
2. Folgendes ist möglich:

Um diese Aufgabe auszuführen…	Diese Maßnahmen können ergriffen werden…
Fügen Sie ein Volume hinzu	Wählen Sie + Add. Siehe "Fügen Sie ein Volume hinzu".
Mehrere Volumes verwalten	Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Volumes. • Wählen Sie Delete, um die ausgewählten Volumes zu löschen. • Wählen Sie Protect aus, um den ausgewählten Volumes eine Datensicherungsstrategie zuzuweisen. • Wählen Sie More aus, um eine der folgenden Aktionen für alle ausgewählten Volumes auszuführen: ◦ Kontingent aktivieren ◦ Offline nehmen ◦ Bewegen ◦ Gelöschte Volumes anzeigen

Einzelnes Volume verwalten	Wählen Sie neben dem Volume ⋮ und anschließend eine der folgenden Aktionen aus: • Bearbeiten • Größenänderung (Ab ONTAP 9.10.1 und nur für Online-Volumes und DP FlexVol Volumes) • Löschen • Klonen • Offline nehmen (oder online bringen) • Kontingent aktivieren (oder Kontingent deaktivieren) • Exportrichtlinie bearbeiten • Mountpfad bearbeiten • Bewegen • Cloud-Tier Einstellungen bearbeiten • Schützen
Volume umbenennen	Ein Volume kann auf der Übersichtsseite umbenannt werden. Wählen Sie ✎ neben dem Datenträgernamen aus und ändern Sie dann den Namen des Datenträgers.

Ein Volume mit ONTAP System Manager hinzufügen

Sie können ein Volume erstellen und es einer vorhandenen Storage-VM hinzufügen, die für den NFS- oder SMB-Dienst konfiguriert ist.



Bevor Sie beginnen

- Im Cluster sollte eine Storage-VM vorhanden sein, die für den NFS- oder SMB-Dienst konfiguriert ist.
- Ab ONTAP 9.13.1 ist es möglich, Kapazitätsanalysen und Aktivitätsverfolgung standardmäßig für neue Volumes zu aktivieren. Im System Manager lassen sich die Standardeinstellungen auf Cluster- oder Storage-VM-Ebene verwalten. Weitere Informationen siehe "Dateisystemanalyse aktivieren".

Schritte

1. Zu **Speicher > Volumes** wechseln.
2. Wählen Sie + Add .
3. Einen Namen und eine Größe für das Volume angeben.
4. Einer der folgenden Schritte kann durchgeführt werden:

Diese Schaltfläche auswählen…	Um diese Aktion durchzuführen…
Speichern	Das Volume wird mit den Systemvorgaben erstellt und hinzugefügt. Es sind keine weiteren Schritte erforderlich.
Weitere Optionen	Fahren Sie mit Schritt 5 fort, um die Spezifikationen für das Volume festzulegen.

5. Der Name und die Größe des Volumes werden angezeigt, sofern Sie diese zuvor angegeben haben. Andernfalls sind Name und Größe einzugeben.
6. Eine Storage-VM aus der Dropdown-Liste auswählen.

Es werden nur Speicher-VMs aufgelistet, die mit dem NFS-Protokoll konfiguriert sind. Wenn nur eine Speicher-VM mit dem NFS-Protokoll verfügbar ist, wird das Feld **Storage VM** nicht angezeigt.

7. Um einen Cache für das Remote-Volume hinzuzufügen, **Cache für Remote-Volume hinzufügen** auswählen und die folgenden Werte angeben:
   - Einen Cluster auswählen.
   - Eine Storage-VM auswählen.
   - Wählen Sie das Volume aus, das als Cache-Volume dienen soll.
8. Im Abschnitt **Speicherung und Optimierung** sind die folgenden Werte anzugeben:
   a. Die Kapazität des Volumens wird bereits angezeigt, Sie können sie jedoch ändern.
   b. Im Feld **Performance Service Level** wird ein Servicelevel ausgewählt:

Wenn diese Servicestufe ausgewählt wird…	Dies geschieht…
Ein bestehendes Servicelevel, wie „Extreme“, „Performance“ oder „Value“. Es werden nur die Servicelevel angezeigt, die für die Systemplattform (AFF, FAS oder andere) gültig sind.	Eine lokale Tier oder mehrere Tiers werden automatisch ausgewählt. Weiter zu Schritt 9.
Benutzerdefiniert	Weiter zu Schritt 8c zur Definition eines neuen Servicelevels.

   c. Ab ONTAP 9.9.1 kann im System Manager manuell die lokale Ebene ausgewählt werden, auf der das Volume platziert werden soll, das erstellt wird (wenn die Serviceebene „Benutzerdefiniert“ ausgewählt wurde).

> Diese Option ist nicht verfügbar, wenn **Als Cache für ein Remote-Volume hinzufügen** oder **Volume-Daten im Cluster verteilen** ausgewählt wird (siehe unten).

Wenn diese Entscheidung getroffen wird…	Sie führen folgende Schritte aus…
Manuelle Platzierung	Die manuelle Platzierung ist aktiviert. Die Auswahl **Volume-Daten im Cluster verteilen** ist deaktiviert (siehe unten). Weiter zu Schritt 8d , um den Vorgang abzuschließen.
Keine Auswahl	Die manuelle Platzierung ist nicht aktiviert. Die lokale Ebene wird automatisch ausgewählt. Weiter zu Schritt 9.

   a. Eine lokale Stufe aus dem Dropdown-Menü auswählen.
   b. Eine QoS-Richtlinie auswählen.

      „Vorhanden“ ermöglicht die Auswahl aus einer Liste bestehender Richtlinien, während „Neu“ die Eingabe der Spezifikationen einer neuen Richtlinie erlaubt.

9. Im Abschnitt **Optimierungsoptionen** wird festgelegt, ob die Volumendaten über den Cluster verteilt werden sollen:

Wenn diese Entscheidung getroffen wird…	Dies geschieht…
Volumendaten im Cluster verteilen	Das hinzugefügte Volumen wird zu einem FlexGroup volume. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn zuvor **Manual placement** ausgewählt wurde.
Keine Auswahl	Das Volume, das Sie hinzufügen, wird standardmäßig zu einem FlexVol Volume.

10. Im Abschnitt **Zugriffsberechtigungen** sind die Zugriffsberechtigungen für die Protokolle anzugeben, für die das Volume konfiguriert ist.

    Ab ONTAP 9.11.1 ist das neue Volume nicht standardmäßig freigegeben. Die Standardzugriffsberechtigungen können festgelegt werden, indem sichergestellt wird, dass die folgenden Kontrollkästchen aktiviert sind:

    - **Export via NFS**: Erstellt das Volume mit der `default` Exportrichtlinie, die Benutzern vollen Zugriff auf die Daten gewährt.
    - **Freigabe über SMB/CIFS**: Erstellt eine Freigabe mit einem automatisch generierten Namen, den Sie bearbeiten können. Der Zugriff wird gewährt an `Everyone`. Außerdem kann die Berechtigungsstufe angegeben werden.

11. Im Abschnitt **Schutz** sind die Schutzmaßnahmen für das Volume anzugeben.
    - Ab ONTAP 9.12.1 kann **Snapshot aktivieren (lokal)** ausgewählt und eine Snapshot-Richtlinie statt der Standardeinstellung gewählt werden.
    - Wenn **SnapMirror (Lokal oder Remote) aktivieren** ausgewählt wird, werden die Datensicherungsstrategie und die Einstellungen für den Ziel-Cluster aus den Dropdown-Listen angegeben.

12. **Speichern** auswählen.

    Das Volume wird erstellt und dem Cluster sowie der Storage-VM hinzugefügt.

> Sie können die Spezifikationen dieses Volumes auch in einem Ansible Playbook speichern. Weitere Informationen finden Sie unter "Ansible Playbooks können verwendet werden, um Volumes oder LUNs hinzuzufügen oder zu bearbeiten.".

Volumes mit ONTAP System Manager mit Tags versehen

Ab ONTAP 9.14.1 kann mit System Manager Volumes Tags zugewiesen werden, um Objekte als zu einer Kategorie gehörend zu identifizieren, beispielsweise Projekten oder Kostenstellen.

Über diese Aufgabe

Sie können einem Volume ein Tag zuweisen. Zuerst muss das Tag definiert und hinzugefügt werden. Anschließend kann das Tag auch bearbeitet oder gelöscht werden.

Tags können beim Erstellen eines Volumes hinzugefügt werden oder auch später.

Ein Tag wird definiert, indem ein Schlüssel angegeben und ihm ein Wert im Format “key:value” zugeordnet wird. Beispielsweise “dept:engineering” oder “location:san-jose”.

Folgendes sollte beim Erstellen von Tags beachtet werden:

- Schlüssel müssen mindestens ein Zeichen lang sein und dürfen nicht null sein. Werte können null sein.
- Ein Schlüssel kann mit mehreren Werten verknüpft werden, indem die Werte durch ein Komma getrennt werden, zum Beispiel “location:san-jose,toronto”
- Tags können für mehrere Ressourcen verwendet werden.
- Die Schlüssel müssen mit einem Kleinbuchstaben beginnen.
- Tags, die Volumes zugewiesen sind, werden gelöscht, wenn das Volume gelöscht wird.
- Tags werden nicht wiederhergestellt, wenn ein Volume aus der Wiederherstellungswarteschlange wiederhergestellt wird.
- Die Tags bleiben erhalten, wenn das Volume verschoben oder geklont wird.
- Tags, die Speicher-VMs in einer Disaster-Recovery-Beziehung zugewiesen sind, werden auf dem Volume am Partnerstandort repliziert.

Schritte

Um Tags zu verwalten, sind die folgenden Schritte erforderlich:

1. Im System Manager auf **Volumes** klicken und dann das Volume auswählen, dem ein Tag hinzugefügt werden soll.

   Die Tags sind im Abschnitt **Tags** aufgelistet.

2. **Tags verwalten** ermöglicht das Ändern vorhandener Tags oder das Hinzufügen neuer Tags.

   Sie können die Tags hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

Um diese Aktion durchzuführen…	Führen Sie diese Schritte aus…
Tag hinzufügen	a. **Tag hinzufügen** auswählen. b. Einen Schlüssel und dessen Wert oder Werte angeben (mehrere Werte durch Kommas trennen). c. Auf **Speichern** klicken.
Einen Tag bearbeiten	a. Den Inhalt in den Feldern **Schlüssel** und **Werte (optional)** anpassen. b. Auf **Speichern** klicken.
Tag löschen	a. Klicken Sie neben das Tag, das Sie löschen möchten.

Gelöschte Volumes mit ONTAP System Manager wiederherstellen

Falls Sie versehentlich ein oder mehrere FlexVol Volumes gelöscht haben, kann der System Manager zur Wiederherstellung dieser Volumes verwendet werden. Ab ONTAP 9.8 kann der System Manager auch zur Wiederherstellung von FlexGroup Volumes genutzt werden. Die Volumes können auch dauerhaft gelöscht werden, indem sie bereinigt werden.

Die Aufbewahrungsdauer des Volumes kann auf Storage-VM-Ebene festgelegt werden. Standardmäßig

beträgt die Aufbewahrungsdauer des Volumes 12 Stunden.

Auswahl gelöschter Volumes

Schritte

1. **Speicher > Volumes** auswählen.
2. **Mehr > Gelöschte Volumes anzeigen** auswählen.
3. Die Volumes auswählen und die gewünschte Aktion anklicken, um die Volumes wiederherzustellen oder dauerhaft zu löschen.

Zurücksetzen der Volume-Konfigurationen

Durch das Löschen eines Volumes werden auch die zugehörigen Konfigurationen des Volumes gelöscht. Die Wiederherstellung eines Volumes setzt nicht alle Konfigurationen zurück. Nach der Wiederherstellung eines Volumes sind die folgenden Aufgaben manuell auszuführen, damit das Volume wieder in seinen ursprünglichen Zustand versetzt wird:

Schritte

1. Das Volume umbenennen.
2. Einen Verbindungspfad (NAS) einrichten.
3. Zuordnungen für LUNs im Volume (SAN) erstellen.
4. Einer Snapshot-Richtlinie und einer Exportrichtlinie werden dem Volume zugeordnet.
5. Neue Quotenrichtlinienregeln für das Volume hinzufügen.
6. Eine QoS-Richtlinie für das Volume hinzufügen.

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter http://www.netapp.com/TM aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.